



Bozen, den 22. Oktober 2024

An den
Präsidenten des Gemeinderates
der Stadt Bozen

An den
Bürgermeister der Stadt Bozen

BESCHLUSSANTRAG Nr. 28/2024

Ungenehmigte Behausungen und Schlaflager

In den letzten Jahren hat unsere Stadt einen Anstieg der unkontrollierten illegalen Einwanderung zu verzeichnen. Es kommt zunehmend häufiger zu Straftaten und immer mehr öffentliche Grundstücke werden widerrechtlich besetzt, um Behausungen und Schlaflager zu errichten.

Diese Behausungen werden mit behelfsmäßigen Materialien gebaut, und gleichzeitig wird das betreffende Grundstück mit Abfällen aller Art verunstaltet.

Dieses Phänomen stellt eine Gefahr für die öffentliche Gesundheit in den betreffenden Zonen dar, da sie aufgrund fehlender sanitärer Einrichtungen (fließendes Wasser, Abflüsse usw.) für derartige widerrechtliche Schlafstätten nicht geeignet sind.

Der schlechte Zustand und der Verfall öffentlicher Orte, auf denen sich diese Schlafstätten befinden, geht mit einem Gefühl der Unsicherheit bei der Bevölkerung und der Einschränkung der freien Nutzung dieser Orte einher.

Der dazu vom Gemeinderat genehmigte Beschluss Nr. 38 vom 30.08.2018 besagt Folgendes: *"Es wird daher angeregt, ein vollständiges Kampierverbot auf öffentlichen und privaten Grundstücken zu erlassen und in die Stadtpolizeiordnung aufzunehmen, damit die Sicherheitskräfte und die Stadtpolizei unverzüglich eingreifen und die Schlaflager auflösen können, zum Wohle des Stadtbildes und der Lebensqualität."*

**Vor diesem Hintergrund
verpflichtet der Gemeinderat den Bürgermeister und das Stadtratsgremium,**

gemäß Artikel 22 der Stadtpolizeiverordnung die sofortige Räumung der widerrechtlichen Behausungen und Schlafstätten auf dem Stadtgebiet zu veranlassen.

Ratsfraktion LEGA SALVINI Premier
Roberto Selle (gez.)
Marco Caruso
Kurt Pancheri